

RUHIGES WOHNVIERTEL

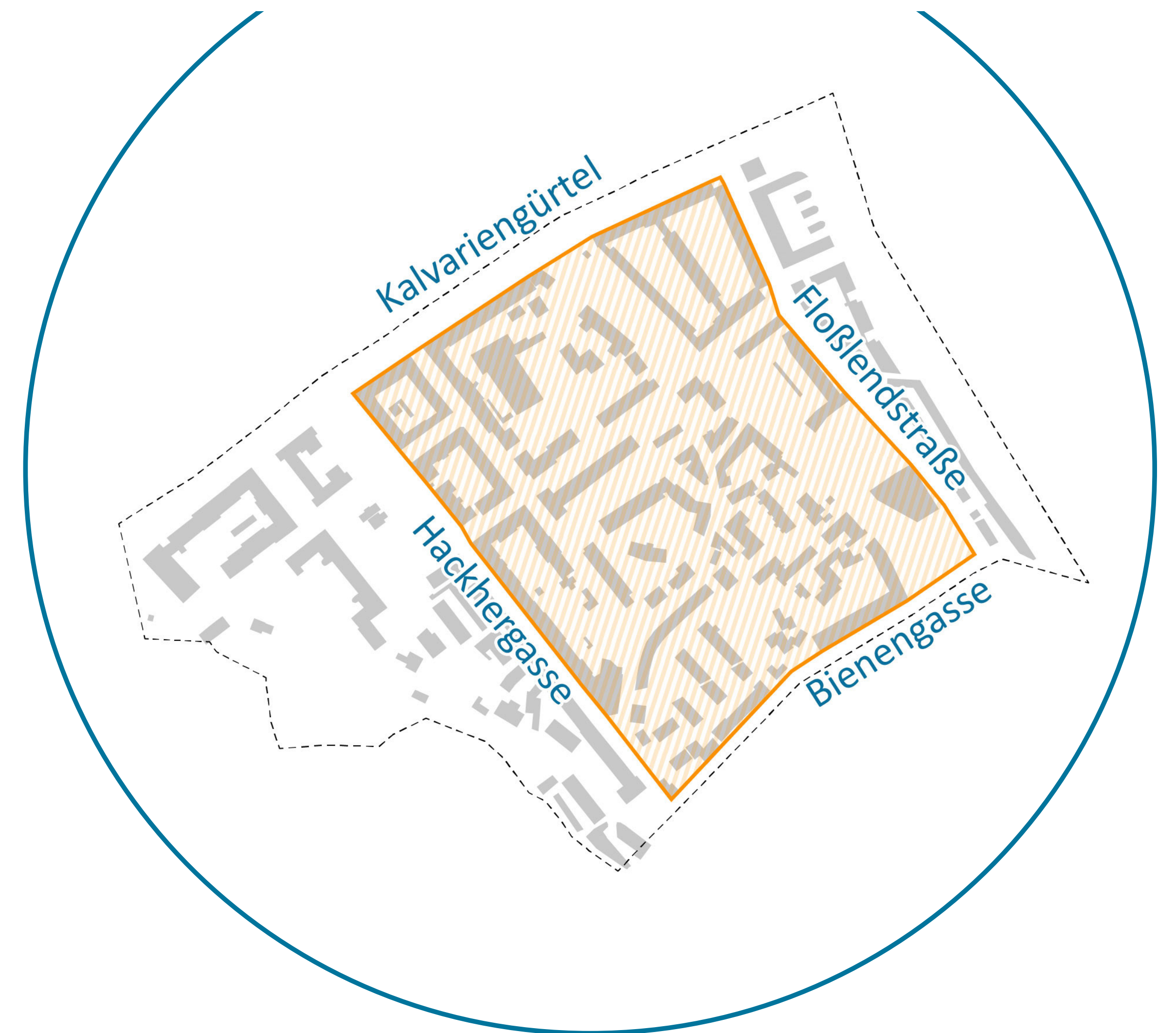
Wo ist das ruhige Wohnviertel?

Was ist das Ziel?

Der verkehrsberuhigte Charakter der Straßenräume zwischen Kalvariengürtel, Floßlendstraße, Bienengasse und Hackhergasse soll erhalten und ausgebaut werden.

Warum ist das wichtig?

- + Ruhiges Wohngebiet erhalten
- + Nachbarschaft stärken
- + Sicheres Wohnumfeld
- + Lebensqualität verbessern
- + Reduktion von sommerlichen Hitzeinseln



Welche Empfehlungen gibt das Stadtteilleitbild?

Verkehrsberuhigung

- + Förderung von Fuß- und Radverkehr und alternativer Nutzungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum
- + Prüfung der Einführung von Anwohner:innenparken
- + Reduktion von Fahrbahnbreiten, etwa durch Einbahnregelungen mit Radfahren gegen die Einbahn
- + Einrichtung von „modalen Filtern“ zur Verkehrsberuhigung und Verhinderung von Durchzugsverkehr
- + Geschwindigkeitsreduzierende Elementen
- + Abschnittsweise Einführung von Fußgängerzonen oder Wohnstraßen



Beispielhafte Referenz zur Gestaltung und Attraktivierung von Wohngebieten: Wien-Favoriten
© Christian Fürthner / Stadt Wien

Nutzung und Aneignung

- + Gemeinschaftliche Bepflanzung und Betreuung von Baumscheiben und Grünflächen, z.B. durch Bewohner:innen
- + Temporäre Sperre und gemeinschaftliche Bespielung von Straßenabschnitten
- + Offener Bücherschrank
- + Schaffung von Plauderbänken als Begegnungsorte für Nachbar:innen

Aufwertung von Gassen

- + Gestalterische Aufwertung der Austeingasse: Baumpflanzungen, Schaffung von Mikrofreiräumen und Radabstellplätze
- + Verkehrsberuhigung der Bienengasse: Maßnahmen zur Einhaltung von Tempo 30 (z.B. Reduktion der Fahrbahnbreiten, Fahrbahnaufdoppelungen, Fahrbahnverschwenkungen), Baumpflanzungen, Verbesserung der Beleuchtung und zusätzliche Mistkübel
- + Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Zeillergasse: Bau eines ostseitigen Gehsteigs zwischen Floßlendplatz und Grimmigasse, Verbesserung des Fußwegs über den Sparparkplatz zur Floßlendstraße



Beispielhafte Referenz für Begrünung und Verkehrsberuhigung in Wohngebieten: Wien-Josefstadt
© Andrea Mann / di*mann

Kühle Wege durchs Viertel

- + Entsiegelung im Straßenraum und Schaffung von Grünflächen
- + Pflanzung von klimaverträglichen Straßenbäumen für eine natürliche Beschattung
- + Schaffung von Mikrofreiräumen mit Sitzgelegenheiten und Schatten
- + Verbreiterung der Gehsteige auf mind. 2 m
- + Entsiegelung für gebäudebegleitenden Grünstreifen für Fassadenbegrünung an den bestehenden Wohngebäuden